

07.10.2008 21:40

Innig gestaltete "Winterreise"

Liedersänger Robert Holl durchlebte Schuberts Werk.

Peter Temel ist nicht bloß ein großer Musikfreund, sondern organisiert seit 25 Jahren namens des Hartberger Lions Club einmal im Jahr ein Konzert im Stift Voralpe. Entweder in der Stiftskirche, dort mit großem Orchester, Solisten und Chor, oder im schönen Barocksaal. Das heutige Konzert machte wohl in künstlerischer wie programmatischer Hinsicht einen einsamen Höhepunkt aus.

Robert Holl, in Voralpe dank Alois Hochstrasser wohlbekannt, zählt zu den bedeutendsten Liedsängern weltweit. Seine mit souveränster Stimm- und Atemtechnik einhergehenden Darstellungen sind legendär. Vor ausverkauftem Saal durchlebte und durchlitt Holl mit seinem geschmeidigen und wandlungsfähigen Bass alle 24 Stationen von Franz Schuberts in dessen Todesjahr fertiggestellten Zyklus "Die Winterreise", die der 61-jährige neben allen anderen Vorzügen ganz ohne Pause vortrug.

Begleitung. Ihm zur Seite eine großartige Begleiterin: **Midori Ortner** ging nicht nur ganz wunderbar auf den Solisten ein, sondern ziselerte auf dem mager klingenden Flügel jede pianistische Nuance detailgetreu nach.



WALTHER NEUMAN

Stift VORAU 4. Oktober 2008

